

### Teppichverlegung bei Allergikern

Eine weit verbreitete Allergie ist die Hausstaubmilben-Allergie. Sie ist eine Überempfindlichkeit gegen den Kot von Hausstaubmilben, der durch das Aufschütteln von Textilien (z.B. Bettwäsche) oder Luftzug im Raum in die Atemluft gelangt. Es sind also nicht die Milben selbst, die eine Allergie auslösen, sondern der von ihnen produzierte Kot. Hausstaubmilben ernähren sich überwiegend von menschlichen und tierischen Hautschuppen und Schimmelpilzen. Teppichboden ist, entgegen weit verbreiteter Meinungen, kein Lebensraum für Hausstaubmilben, da er das feuchtwarme Klima nicht bietet und die Milben sich auf ihm nicht entwickeln bzw. überleben können. Hausstaubmilben benötigen eine Umgebungstemperatur von 20 bis 30° C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 65 bis 80 Prozent. Diese Voraussetzungen findet man vorzugsweise in textilen Stoffen wie Matratzen, Kissen,

**Reinhard Sappl**

Tel. 05332/74717



Bettdecken und in Kleidung, – also überall da, wo es warm und feucht ist. Auch wird im Gegensatz zu Hartböden beim Teppichboden kein Staub aufgewirbelt, sondern dieser wird bis zur nächsten Reinigung im Teppichboden gebunden, wie wissenschaftliche Studien beweisen. Dadurch ist die Feinstaubbelastung in Räumen mit Teppichboden erheblich geringer als in solchen mit Glattböden. Eingeatmeter Staub ist gesundheitsschädigend. Aufgrund seiner mechanischen Wirkung reizt er die Atemwege. An den eingeatmeten Staubpartikeln sind nicht selten andere Substanzen und Stoffe – zum Beispiel Allergene - angelagert, die so in die Lunge geraten und entsprechende Reaktionen auslösen. Vor allem Allergiker sind davon besonders betroffen und in ihrer Lebensqualität eingeschränkt.

**Sappl**  
BODEN  
ABHOLMARKT

**Vom Profi für Profi-Heimwerker!**

**SAPPL BODEN ABHOLMARKT**

Tiroler Straße 10 • 6322 Kirchbichl

Montag - Freitag: 7 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Alle Böden-Angebote auf: [www.sappl-wohnkultur.at](http://www.sappl-wohnkultur.at)